

Qualmendes T-Shirt und Keramikofen sorgen für Einsätze

Geringe Schäden im Nikolakloster und in der Frühlingsstraße



Ein qualmender Keramikofen sorgte am Donnerstagabend für einen Einsatz im Nikolakloster. – Foto: Kornexl/ffpassau

Ein qualmendes T-Shirt hat gestern für einen frühmorgendlichen Einsatz der Passauer Feuerwehr gesorgt: Eine 52-jährige Frau hatte in ihrer Wohnung in der Frühlingsstraße ein T-Shirt zum Trocknen auf ihren Ölofen gelegt. „Da die Bewohnerin zuvor Schwierigkeiten hatte, den Ölofen in Gang zu bringen, hatte sie die Abdeckung entfernt. Leider vergaß die Frau, diese wieder anzubringen, so dass das T-Shirt zu qualmen begann“, heißt es im Polizeibericht. Der Rauchmelder löste aus. Die alarmierte Feuerwehr blies den Rauch aus dem Mehrfamilienhaus. Die 52-Jährige hielt sich zum Zeitpunkt der Qualmentwicklung im Dachboden auf. Sie wurde kurz vom Rettungsdienst behandelt, konnte aber anschließend wieder in ihre Wohnung zurückkehren. Da auch die Mitbewohner sofort das Haus verließen, wurde niemand verletzt. Schaden laut Polizei: rund 2000 Euro.

Für noch mehr Rauchentwicklung gesorgt hatte bereits am Vorabend kurz vor 20 Uhr ein Vorfall im Nikolakloster-Innenhof. Ursächlich hierfür war ein Brennofen, in dem üblicherweise Tonfiguren über Nacht gebrannt wurden. Warum sich dieses Mal so viel Rauch entwickelte, ist nicht bekannt. Der Brennofen wurde von Feuerwehrkräften abgestellt. Es entstand kein Schaden. Bei den beiden Brandeinsätzen waren Löschzüge der Hauptwache und der Innstadt aktiv.*ck*